

Grundlage als Zusammenarbeit gleichberechtigter, souveräner sozialistischer Staaten entwickelt. Bei der sozialistischen internationalen A. werden die historisch entstandenen Produktionsbedingungen, die Arbeitserfahrungen und die rationelle Ausnutzung aller Produktivkräfte der sozialistischen Länder berücksichtigt. Die A. ermöglicht, Mittel und Kräfte auf jene Zweige zu konzentrieren, für die die jeweils günstigsten Bedingungen bestehen, um das ökonomische Wachstum und die Effektivität der Produktion zu erhöhen. Die Abstimmung und Koordinierung der Volkswirtschaftspläne, die u. a. in zwei- und mehrseitigen Vereinbarungen über die Spezialisierung und Kooperation in Produktion und Wissenschaft ihren Ausdruck finden, die gemeinsame prognostische Arbeit, der Erfahrungsaustausch usw. sind wichtige Formen der Verwirklichung der sozialistischen internationalen A. Der gegenseitige Austausch von Rationalisierungsmitteln und die internationale A. auf dem Gebiet der Zulieferindustrie stabilisieren die ökonomischen Beziehungen zwischen den sozialistischen Ländern. Auch die Entwicklung von Direktbeziehungen zwischen den Kombinat und Ministerien und ihren Partnern in den sozialistischen Staaten wird die A. vertiefen. Der Nutzen kommt allen beteiligten Ländern zugute. Die wissenschaftlich-technische Revolution und der ökonomische Wettbewerb zwischen Sozialismus und Kapitalismus erfordern die planmäßige Entwicklung der sozialistischen internationalen A. und Kooperation und die Erhöhung ihres Nutzeffekts bei gleichzeitiger Ausdehnung des Handels mit den kapitalistischen Ländern.

Arbeits- und Lebensbedingungen: Gesamtheit der Existenzbedingungen des Menschen, deren

Grundlage die —> *materiellen Lebensbedingungen der Gesellschaft* sind. Die A. sind die objektiven und subjektiven Bedingungen in ihrem Wechselverhältnis, die der Mensch 'in der Gesellschaft vorfindet und gestaltet. Das Niveau und die Entwicklungsrichtung sowie das Entwicklungstempo der A. werden durch den Charakter der Gesellschaftsordnung, durch die —* *Produktionsweise* als dialektische Einheit von Produktivkräften und Produktionsverhältnissen geprägt. Die planmäßige und immer bessere Gestaltung der A. ist ein Grundanliegen der sozialistischen Gesellschaftsordnung, in der soziale, Sicherheit und Geborgenheit zu den Errungenschaften, Vorzügen und Triebkräften der gesellschaftlichen Entwicklung gehören. Die Volkswirtschaftspläne enthalten zur Vervollkommnung der A. sowohl unmittelbare Ziele der Erhöhung des —* *Lebensniveaus* als auch die Schaffung von Voraussetzungen für dessen weitere Entwicklung und die Herausbildung der sozialistischen —* *Lebensweise*. Die ständige Vervollkommnung der A. beeinflusst in entscheidendem Maße die Erschließung —> *gesellschaftlicher Triebkräfte* und die Entwicklung sozialistischer —> *Persönlichkeiten*. Sie schafft wesentliche Voraussetzungen für die breite Anwendung von Schlüsseltechnologien, die Steigerung der Arbeitsproduktivität und für die Erhöhung der Effektivität. Die Befriedigung materieller und geistig-kultureller Bedürfnisse beruht weitgehend auf der Entwicklung der A. Zur Erhöhung des materiellen und kulturellen Lebensniveaus wurden entsprechend den Beschlüssen des VIII. und der folgenden Parteitage der SED in den 70er und 80er Jahren weitreichende Maßnahmen realisiert, die auf der Grundlage der Entwicklung des produzierten —* *Nationaleinkommens* besonders spürbar zur Erhöhung der —> *Arbeitseinkommen*